

## **Wahlprüfsteine 2023**

### **Allgemeine Fragen für die Landtagswahlen in Hessen 2023**

#### **Arbeitsmarkt**

##### **Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs für migrierte und geflüchtete Frauen und deren Nachkommen**

1. Welche Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktpartizipation von geflüchteten und migrierten Frauen plant Ihre Partei?
2. Inwiefern planen Sie diese in Bezug auf Deutschkurse, Kinderbetreuung, Qualifizierung und Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen.

#### **Gender and Migration Pay Gap**

1. Welche Maßnahmen plant Ihre Partei um den Gender and Migration Pay Gap durch spezifische Maßnahmen für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu schließen?
2. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie Altersarmut, von welcher Frauen, insbesondere geflüchtete und migrierte Frauen betroffen sind, entgegenwirken?

#### **Bildung**

1. Welche Maßnahmen planen Sie, um das Thema *Interkulturelle Vielfalt* durch Aktualisierung der Schulbücher, Lehrmittel und der Einbeziehung anderer Unterrichtssprachen in die Lehrpläne einzuführen?
2. Was unternimmt Ihre Partei, um Fördergelder im Bereich Digitalisierung für benachteiligte Kinder auf unbürokratischem und effizientem Wege bereitzustellen (beispielsweise für die Verteilung und Installierung von technischem Equipment zu Hause wie Laptops, WLAN etc.)?

#### **Gewalt gegen Frauen**

##### **Verbesserung und Ausbau der Hilfestrukturen für von Gewalt betroffene migrierte Frauen**

1. Welche Maßnahmen plant ihre Partei, um Zugänge zu Frauenhäusern und Beratungsstellen für migrierte und geflüchtete Frauen zu erleichtern? Was ist Ihre Position zur Wohnsitzauflage?

2. Welche Verbesserungen planen Sie für die Ausstattung von Frauenhäusern? Planen Sie z.B. eine bedarfsgerechte Aufstockung von Betten für alle Frauen in den Frauenhäusern, auch für Frauen, die mehrere Kinder mitbringen? Wie wollen Sie das umsetzen?
3. Welchen Maßnahmenplan für den Ausbau der Beratungsstellen in ländlichen Regionen erarbeitet Ihre Partei?

## **Gesundheit**

### **Ganzheitliche Gesundheitsversorgung für migrierte Frauen und Frauen mit Fluchtgeschichte**

1. Wie planen Sie den Zugang zum Gesundheitssystem für migrierte Frauen tatsächlich zu gewährleisten?
2. Welche Maßnahmen sehen Sie vor, um den Zugang zu sexuellen und reproduktiven Vorsorge, Hebammen und Beratungsangeboten für geflüchtete Frauen in Gemeinschaftsunterkünften sicherzustellen?
3. Wie werden Sie einen einheitlichen Zugang zum Gesundheitssystem für geflüchtete Menschen ohne gültige Papiere z. B. durch die Einführung eines anonymen Krankenscheins sicherstellen?

### **Weiterbildung des medizinischen Personals**

1. Inwiefern planen Sie ein Diversitäts-Modul in den verschiedenen Gesundheitsausbildungen und Studiengängen vor?
2. Inwiefern planen Sie Schulungskonzepte für bereits praktizierendes Personal im Gesundheitswesen zu oben genannten Themen?

## **Politische Teilhabe**

### **Politische Teilhabe für migrierte Frauen und deren Nachkommen**

1. Sind Sie für Parität und Diversität in den Parlamenten? Falls ja, wie wollen Sie die Parität und Diversität im Parlament erreichen?
2. Wie positionieren Sie sich zur Forderung nach verpflichtender geschlechtergerechter und diverser Besetzung der Wahllisten von Parteien?
3. Welche Fördermaßnahmen für die politische Teilhabe von migrierten Frauen & deren Nachkommen haben Sie geplant? Welche interkulturellen Öffnungsprozesse in Institutionen erarbeiten Sie?

4. Wie stehen Sie zum uneingeschränkten Wahlrecht für alle? Wollen Sie sich für ein uneingeschränktes Wahlrecht auf Kommunal- / Landesebene für alle ab einer bestimmten Aufenthaltsdauer (z. B. 2 Jahre) einsetzen?

### **Intersektionale Gleichstellungspolitik**

1. Welche Maßnahmen sehen Sie vor, um Angestellte im öffentlichen Dienst in den Ausländerbehörden, im Jobcenter, usw. für das Thema intersektionale Diskriminierung zu sensibilisieren?
2. Wie planen Sie, das Thema Antirassismus in der Gleichstellungspolitik stärker einzubinden?
3. Bis wann werden Sie alle bestehenden Gleichstellungsgesetze auf die Öffnung für intersektionale Diskriminierungstatbestände hin überprüft haben?
4. Welche Ressourcen sehen Sie für Migrantinnenselbstorganisationen vor und wie wollen Sie diese im Bereich der Gleichstellung einbinden?

### **Fragen für Hessen anhand der Parteiprogramme**

#### **CDU**

- Sie wollen einen Willkommensrahmen schaffen, der Hessen zum ersten Anlaufort für Fachkräfte aus dem Ausland macht. Wie wollen Sie das umsetzen?
- Mit dem “Aktionsplan: Komm in die Pflege” wollen Sie mit den Kommunen und Arztpraxen eine Task Force Pflegepersonal einsetzen, die eine Personaloffensive umsetzt. Darin sollen auch der Ausbau von Ausbildungs- und Studienplätzen enthalten sein wie Förderprogramme zur Qualifizierung und die bessere Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Was sehen Sie für die Bekämpfung es Gender and Migration Pay Gaps in diesem Bereich vor?
- Sie wollen, dass jede\*r, die\*der hier in Hessen leben möchte, die deutsche Sprache lernt. Wie wollen Sie das für Frauen, insbesondere für migrierte und geflüchtete Frauen mit Kindern, umsetzen?
- Die Einhaltung von Kontakt- und Annäherungsverboten wollen Sie mit elektronischen Fußfesseln überwachen. Wie positionieren sie sich zur Gewaltschutzanordnung für Frauen in Bezug zum Umgang und Sorgerecht und wie wollen sie ihre Position gesetzlich einbringen?

#### **FDP**

- Zu Migration und Arbeitsmarkt: Wollen Sie eine berufliche Perspektive für alle Menschen unabhängig von der Bleibeperspektive schaffen und sofort und unbürokratisch die Erlaubnis, Arbeit aufzunehmen, einführen? Wie wollen sie diese Maßnahme mit Familie und Beruf vereinbaren?
- Sie wollen die Umsetzung der Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen auch auf Landesebene schnell, umfassend und wirksam fordern. Welche Vorschläge zur einer umfassenden Umsetzung haben Sie?

### **SPD**

- Sie wollen, dass Studienabschlüsse schneller anerkannt werden. Wie positionieren Sie sich zum neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz? Wie positionieren sie sich zum Vorschlage, der besagt, dass Migrierte mit Abschlüssen und Arbeitserlaubnissen nicht unbedingt Anerkennungen brauchen?
- Laut ihres Programms braucht Hessen „eine echte Gleichstellungsstrategie. Ziel muss es unter anderem sein, den Geschlechtern finanzielle Ressourcen gleichermaßen zugutekommen zu lassen.“ Sie wollen auch in den Teilen, in denen das Land Hessen Entscheidungsbefugnisse hat, die Istanbul Konvention vollumfänglich umsetzen. Welche Vorschläge haben Sie konkret?
- In der Veröffentlichung des SPD-Magazins der Landtagsfraktion in Hessen legen Sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Frauenpolitik. Haben Sie sich vorgenommen, mehr Vielfalt unter den Politikerinnen in der Landtagsfraktion der SPD zu schaffen? z.B. mehr Inklusion der BIPOCs?

### **Die Linke**

- Sie sprechen sich dafür aus, alle Geflüchteten Menschen aufzunehmen. Wie planen Sie das konkret?

## Zusätzliche Fragen für Hessen

### Integrationsgesetz

- Warum dauert es so lange, obwohl das Integrationsgesetz schon vor den letzten Landtagswahlen geplant wurde?
- Was wollen Sie mit dem Integrationsgesetz erreichen?

### Integration

- Wie definieren sie „erfolgreiche“ Integration? Wie sollte sich die Integrationspolitik in Deutschland ändern?

### Staatsangehörigkeit

- Was ist Ihre Position zur Novellierung der Staatsangehörigkeitsgesetzes?

### Probleme bei Verfahren

- Es ist bekannt, dass die Bearbeitung der Anträge viel Zeit beansprucht. Nach dem neuen Staatsbürgerschaftsgesetz könnte es zu einem Anstieg der Anträge kommen. Wie planen Sie die Aktualisierung des Verfahrens zum s Einbürgerungsprozess? Wird z.B. mehr Personal für die Antragsbearbeitung eingestellt?

